

Mainz, 20.06.2017

Antrag **0957/2017** zur Sitzung Stadtrat am **28.06.2017**

gem. Antrag: Chance für Mainz und die Oberstadt – GFZ-Kasernenareal partizipativ, sozial, wirtschaftlich und ökologisch entwickeln (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Der Stadtrat begrüßt die Fortschreibung des Rahmenplans GFZ- Kaserne und fordert die Verwaltung auf:

1. So bald wie möglich Verhandlungen zum Kauf des GFZ-Kasernengeländes fortzusetzen
2. frühzeitig vielseitige Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung umzusetzen
3. Bei den Planungen den Charakter eines neuen Stadtteilmittelpunktes für die Oberstadt zu berücksichtigen
4. bei der Realisierung bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum zu schaffen und dabei einen Anteil von 25% gefördertem Wohnungseinheiten im Areal zu realisieren
5. das Ziel eines weitestgehend klimaneutralen Quartiers zu verfolgen und ein entsprechendes Konzept zu entwickeln.
6. Alle Maßnahmen des Treuhandprojekts müssen unter Beachtung wirtschaftlicher Kriterien umgesetzt werden.

Das Gelände der GFZ-Kaserne ist für die weitere Entwicklung unserer Stadt ein dringend benötigtes Areal. Daher ist ihre Räumung und die zukünftige Nutzung des Geländes seit Jahren ständiges Thema im Stadtrat. Seit über 15 Jahren beschäftigen sich städtische Gremien mit diesem Areal und seinem Potential. Der Stadtrat begrüßt ausdrücklich, die

angekündigte Räumung der GFZ-Kaserne durch die Bundeswehr bis zum Ende des Jahrzehnts.

Die Oberstadt ist kein gewachsener Stadtteil und hat somit auch kein Zentrum für seine Bewohner*innen, das Potential dieser Lage dafür wurde schon früh von Ortsbeirat und Stadt erkannt. Auf dem Gelände der heutigen GFZ-Kaserne kann ein Stadtteilzentrum mit Nahversorger und Ortsverwaltung entstehen.

Neben dieser Entwicklungsmöglichkeit für die Identität des Stadtteils bietet das Kasernengelände die Möglichkeit Wohnraum im gut erschlossenen, innerstädtischen Bereich zu entwickeln. Bei der Lage am Wohnungsmarkt ist qualitätsvoller Geschosswohnungsbau, gepaart mit Baugemeinschaften und genossenschaftlichen Wohnformen sicher zu bevorzugen. Für eine funktionierende Quartiersentwicklung spielen neben der sozialen Durchmischung eines Viertels auch ausreichend große, öffentliche Grünflächen eine wichtige Rolle.

Wie im Rahmenplan vorgesehen soll es ein Mischgebiet werden, in dem Wohnen und Gewerbe Platz findet und dessen Entwicklung auch wirtschaftlich nachhaltig sinnvoll ist.

Mainz ist Masterplankommune im Bereich Klimaschutz, ein neues Quartier bietet die Chance Klimaschutzfaktoren im Hochbau zu nutzen und das Quartier beispielhaft zu entwickeln.

Brian Huck
(Mitglied des Stadtrats)